

ANJA SIEGESMUND, WAHLKREISBÜRO ALTENBURG
WEIBERMARKT 12; 04600 ALTENBURG

**PRESSEMITTEILUNG
vom 16.05.2011**

MdL Anja Siegesmund

Wahlkreisbüro Altenburg
Weibermarkt 12
04600 Altenburg

Mareike Neumann
Wahlkreisbüromitarbeiterin

Tel.: 03447/515792

Fax: 03447/515793

E-Mail: WKB-Altensburg@web.de

**Zittern wegen Entscheidung zum „Areal am Markt“
Anja Siegesmund mahnt zur zukunftsorientierten Weitsicht**

Die Neubebauung des „Areals am Markt“ steht zur nächsten Sitzung des Altenburger Stadtrates am Donnerstag, den 26. Mai 2011 erneut auf dem Tagesordnungsplan. Noch ist unklar, wie sich die Stadträte entscheiden werden, doch es wird befürchtet, dass für den Abriss des Kulturdenkmals „Bei der Brüderkirche 9“ sowie des zum Denkmalensemble Altenburger Altstadt gehörenden Gebäudes „Klostergasse 5“ votiert werden könnte. Die Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Thüringer Landtag, Anja Siegesmund, die sich schon lange für den Erhalt der beiden Häuser einsetzt, mahnt daher alle Altenburger Stadträte an, zukunftsorientierte Weitsicht zu beweisen und sich für den Erhalt des kulturellen Erbes der Stadt Altenburg zu entscheiden.

„Altenburg ist eine wunderschöne Stadt, die tagtäglich viele Touristen anlockt, nicht zuletzt weil die Stadt Altenburg nach Erfurt das größte geschlossene Denkmalensemble im innerstädtischen Bereich in Thüringen besitzt. Zu dieser beeindruckenden innerstädtischen Architektur Altenburgs, die zweifelsohne ein Alleinstellungsmerkmal und damit einen Standortvorteil darstellt, zählt der städtebaulich einzigartige Marktplatz einschließlich des Gebäudekomplexes Areal am Markt. Diese Häuser aus den verschiedensten Bauepochen sind für das Stadtbild prägend und für die Identität der Stadt von großer Bedeutung. Die Neubebauung des Areal am Markt erfordert deshalb auch einen sensiblen und vorausschauenden Umgang mit der historischen Bausubstanz,“ so Siegesmund.

„Das Areal am Markt ist zwar ohne Zweifel seit Jahren ein Makel der Stadt, der eine Neubebauung dringend erfordert, auch um den AltenburgerInnen bessere Einkaufs- und Parkmöglichkeiten zu bieten. Der Bebauungsplan und der damit einhergehende Komplett-Abriss des Gebäudekomplexes Areal am Markt ist jedoch sehr kurzfristig gedacht, denn ein Abriss zerstört das historisch einmalige baukulturelle Erbe der Stadt Altenburg für immer. Stattdessen würde ein für Touristen uninteressanter, gesichtsloser Neubau ohne Geschichte entstehen“, so mahnt die bündnisgrüne Fraktionschefin.

„Der Erhalt und die Sanierung vor allem des barocken Wohn- und Geschäftshauses „Bei der Brüderkirche 9“ würde hingegen die Einzigartigkeit des historischen Marktes bewahren und damit die touristische Anziehungskraft erhöhen. Ein sensibler Umgang mit der Stadtgestalt und der Stadtgeschichte kann aber nicht nur zur Aufwertung der Stadt, sondern letztendlich auch zur Abschwächung der wirtschaftlichen und finanziellen Krise beitragen,“ so ist Siegesmund überzeugt.

„Ein Abriss des denkmalgeschützten Hauses „Bei der Brüderkirche 9“ wäre des Weiteren auch betriebswirtschaftlich ein fataler Fehler, da eine Sanierung wesentlich kostengünstiger ist. Sogar einen Kaufinteressenten, die Palais Schardt gGmbH Weimar, gibt es mittlerweile für das barocke Gebäude und nach Informationen des Stadtforums Altenburg liegen zudem Fördermittelzusagen von Bund und Land vor. Es ist daher völlig unverständlich, wenn Altenburg diese großartige Chance nicht nutzen würde“, so Siegesmund kritisch.

„Ich möchte daher parteiübergreifend an alle Stadträte in Altenburg appellieren, zukunftsorientiert zu denken und die richtige Wahl zu treffen, denn Engagement für Denkmalpflege lohnt sich langfristig. Es gibt zudem genügend realisierbare und finanzierbare Alternativen zum gegenwärtigen Bebauungsplan und Nutzungskonzept der Städtischen Wohnungsgesellschaft Altenburg (SWG), die ohne Mehrkosten und ohne Zeitverzögerung zusammen mit der SWG verwirklicht werden können. Darauf haben Fachleute des Stadtforums Altenburg mehrfach hingewiesen. Ich bitte daher alle Stadträte inständig, ihren Standpunkt kritisch zu hinterfragen und der Fachkompetenz am Ende mehr Gewicht beizumessen als der kurzfristigen und kompromisslosen Haltung der Denkmalschutzgegner,“ so Siegesmund abschließend.

Kontakt Daten:

MdL Anja Siegesmund
Wahlkreisbüro Altenburg
Weibermarkt 12
04600 Altenburg

persönliche Mitarbeiterin
Mareike Neumann
Tel.: 03447/515792
E-Mail: WKB-Altenburg@web.de